

Beschlussprotokoll über die Sitzung
des Kultur- und Sozialausschusses,
am Mittwoch, 04.12.2019, 16:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Adenauerplatz 1

öffentlich

TOP 1
Tätigkeitsbericht Dezentrale Jugendtreffs
DS-Nr. 2019 / V 00335

Beschlussantrag:

Nach der Beantwortung von Fragen wird der Tätigkeitsbericht der dezentralen Jugendtreffs zustimmend **zur Kenntnis** genommen.

öffentlich

TOP 2
Sachstandsbericht Quartiersmanagement
DS-Nr. 2019 / V 00332

Beschlussantrag:

Nach der Beantwortung von Fragen wird der Zwischenbericht zur Umsetzung des Quartiersmanagements in Friedrichshafen wird **zur Kenntnis** genommen.

öffentlich

TOP 3
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2019 - Überarbeitung und Weiterentwicklung des Online-Veranstaltungskalenders

DS-Nr. 2019 / V 00338

Beschlussantrag:

Nach der Beantwortung von Fragen wird der Sachstandsbericht zum Entwicklungsstand des Online-Veranstaltungskalenders www.kalender.friedrichshafen.de und die geplante Weiterentwicklung inkl. Expertentest wird **zur Kenntnis** genommen.

öffentlich

TOP 4

**Zuschuss an die TSG Ailingen und den VfB FN bzgl. Prüfung zur Erstellung eines Brunnensystems zur Bewässerung von Rasenspielfeldern - einmaliger Wasserkostenzuschuss 2018 für die Vereine
DS-Nr. 2019 / V 00333**

Beschlussantrag:

1. Die TSG Ailingen erhält für die bisher angefallenen Ausführungskosten zur Sanierung der Beregnungsanlage (Brunnensystem zur Bewässerung von Rasenspielfeldern) gemäß den gültigen Sportförderungsrichtlinien einen Zuschuss der Zeppelin-Stiftung in Höhe von max. 12.173,- € (95 % der zuschussfähigen Kosten).
2. Der VfB Friedrichshafen erhält für die bisher angefallenen Ausführungskosten zur Sanierung der Beregnungsanlage (Brunnensystem zur Bewässerung von Rasenspielfeldern) gemäß den gültigen Sportförderungsrichtlinien einen Zuschuss der Zeppelin-Stiftung in Höhe von max. 14.971,97 € (95 % der zuschussfähigen Kosten).
3. Die hinsichtlich erheblicher Wassermehrkosten für das Jahr 2018 betroffenen Vereine erhalten einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 10.681,25 € (entspricht 50% der Mehrkosten, vgl. dazu Tabelle unter Punkt III).

Nach der Beantwortung von Fragen ergeht die Beschlussfassung **einstimmig** laut Antrag.